



Bischof Sproll
Bildungszentrum
Biberach

Lebensort „Schule der Zukunft“:
Wie werden (T)Räume wahr?

Matthias Förtsch



Ministerium ▾

Frühe Bildung ▾

Schule ▾

Jugend & Sport ▾

Kultur & Weiterbildung ▾

Service ▾

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Schule](#) > [Schulartübergreifend](#) > [Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung](#)

 [Teilen](#)

 [Drucken](#)

GANZTAGSBETREUUNG

[Text vorlesen](#)

Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027

Wie kommen wir in der
BANI-Welt zu einem
Lebensort „Schule der Zukunft?“



Hinhören!

Wir brauchen alle Akteure!



Eltern

Assoziationen

- Corona: Homeoffice (Zeit zuhause)
- Kinder haben „Leben verpasst“ und „Lernrückstände“

Schlussfolgerungen

- Mehr Events und Erlebnisse für die Kinder schaffen
- Weniger Zeit in der Schule, weil die Schule nicht das Leben ist (?)
- „Ich arbeite mehr zuhause, mein Kind kann früher heim“
- „G8 raubt den Kindern das Leben“

Ganztags als flexibles, aber hochqualitatives Angebot



Schülerinnen und Schüler

Assoziationen

uns haben sollte. Der Leitspruch vieler Schulen, Lehrerinnen und Lehrern und Eltern lautet: „Ihr lernt nicht für die Schule, sondern fürs Leben.“ Aber wie kann man für ein Leben lernen, das schon längst begonnen hat? Das Leben startet doch nicht erst mit dem Abschluss der Schule. Wir sind schon mittendrin. Die Schule ist keine Vorbereitung FÜR das Leben, sie IST das Leben. Sollten deshalb unsere Ideen nicht mehr in die Gestaltung der Schule mit einbezogen werden? Letzt-



Sophia und Katharina, Klasse 8, im Vorwort zur Schulzeitung „Die Brücke“

Schülerinnen und Schüler

Assoziationen

Schule als ...

- Wohlfühlort, aber auch „wie bei Oma“
- Mobiles Lernen: Das Lernen ist längst nicht mehr (und war es noch nie) auf die Schule beschränkt
- Öffnung der Schule nach außen
- Räume der Kommune als Lernorte, Angebote aus der Kommune auch in der Schule
- Ganzttag als Startpunkt für Kulturzugänge



Lehrkräfte

Assoziationen

- Technische Innovation (auch durch KI): Gefühl der Entgrenzung und des Kontrollverlustes
- Bildungsplan hinkt aktuellen Entwicklungen beständig hinterher (vgl. auch aktuelle PISA-Studie: Fach Mathematik hat keinen Bezug mehr zur Lebensrealität der SuS)
- Doppelte Herausforderung: Schulung der Basiskompetenzen UND Förderung der Selbstständigkeit (Lernen in Projekten) => Überforderungserleben
- Wünschen sich Unterstützung durch andere Professionen in der Schule: Organisation, Begleitung, „zweiter Blick“, Förderung der Kreativität uvm.
- Nicht nur das Klassenzimmer: Ganze Schule als Lebensraum und Lernraum



Ganztagsgestalter/innen

Assoziationen

- Ganztagsleitungen
- Alle Ganztagsmitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Miteinander statt Nebeneinander der Angebote Unterricht und Außerunterrichtliches
- Fließende Übergänge statt "Ergänzungsangebot"
- Schülerinnen und Schülern Leben ermöglichen
- Für mehr Bildungsgerechtigkeit sorgen



Bildungspartner/innen

Assoziationen

- Andere Schulen
 - Vereine
 - Bibliotheken
 - Unternehmen am Ort
 - Hochschulen
-
- Knowhow einbringen
 - Sich zeigen und attraktiv machen
 - Raum für Entwicklung bieten
 - Einen Platz im Schulleben finden



Medien

Hier: Zeit online, 5.12.2023

In den ebenfalls gut gemeinten Ganztagschulen ist das Nachmittagsprogramm in der Regel freiwillig und völlig losgelöst vom Unterricht am Morgen. Beides, Kita und Ganztagschule, ist vor allem an den Bedürfnissen der arbeitenden Eltern ausgerichtet, nicht an denen der Kinder, die sie am dringendsten brauchen. So wurden etwa wohlhabende Eltern mit kostenfreien Kitas beschenkt, statt viel Geld in den Betreuungsschlüssel (also mehr Personal) und in die Ausbildung von mehr Erzieherinnen, Lehrkräften und Sozialpädagogen zu investieren.



Drei Thesen zum Schluss

1. Der Lebensort „Schule der Zukunft“ wird in der Region gestaltet, in der Kooperation aller Akteure (Ein Warten auf Initiativen der Kultusbürokratie lohnt nicht)
2. Ein erfolgreicher Ganzttag braucht multiprofessionelle Teams, die zusammenwirken statt alternierend zu arbeiten
3. Schule muss mehr sein als eine Aufbewahrungsstätte, um in den komplexen Problemen der Welt Orientierung zu geben. Die Qualität muss in allen Bereichen des schulischen Lebens stimmen.

